

Leserecho

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 10: **Familie**

PDF erstellt am: **17.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Leser Echo

Versprecher-Puls nr. 9

Lieber Wolfgang,
für deine fragen hinsichtlich «behindertenanliegen» an unsere parlamentarier möchte ich dir recht herzlich danken. Auch ich bin eher skeptisch, vertraue den damen und herren von rechts und links nicht so recht, ob sie wirklich nicht vom geraden weg ihrer versprechungen abkommen werden. Ich bin deshalb froh, wenn wir nach den

nationalratswahlen diese politiker an ihre schriftlich vermerkten versprecher erinnern können!

Eine besondere freude hatte ich an den zeichnungen von Franz Lohri: sie sind von feinem, subtilem spott, welcher alle heutigen machtverhältnisse umdreht und somit lächerlich macht. Bravo!

Christoph Eggli, Forchstr. 328, Zürich

Aufruf!

Bereits jetzt schon erscheinen in den Tageszeitungen Artikel über den Einbezug der Behinderten in die Armee. Wie daraus zu entnehmen ist, sollen die Behinderten positiv dazu eingestellt sein??

Ich frage mich nun wirklich, ist es unser Interesse, in eine Armee, welche die Landesverteidigung mit Waffen vornimmt, einbezogen zu werden. Können wir unsere Kräfte nicht an einem sinnvolleren Ort einsetzen?

Mich interessiert, wie ihr leserinnen und leser zu diesem problem steht? Bitte äussert euch im Puls und auch in den Tageszeitungen zu diesem Thema...

die Setzerin